

## Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 30.09.2012 per E-Mail zur Fachtagung an.

Kontakt: [fachtagung2012@hs-gesundheit.de](mailto:fachtagung2012@hs-gesundheit.de)

## Zahlung:

Zur Deckung von Unkosten erheben wir einen Teilnahmebeitrag von 50,00€ pro Person, der bis zum 30.09.2012 zu entrichten ist.

Kontoverbindung:

Sparkasse Bochum BLZ 430 500 01

Konto-Nr.: 1222066

IBAN DE18 4305 0001 0001 2220 66

BIC WELADED1BOC

Verwendungszweck: Fachtagung 10900401

## Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. Nina Gawehn

Professorin für Psychologie

(Entwicklungs- und Sozialpsychologie)

Hochschule für Gesundheit Bochum

Tel: 0234 - 77727-641

E-Mail: [nina.gawehn@hs-gesundheit.de](mailto:nina.gawehn@hs-gesundheit.de)

## Veranstaltungsort:

Hörsaal 1 der Hochschule für Gesundheit

University of Applied Sciences

Universitätsstraße 105

44789 Bochum

[www.hs-gesundheit.de/to/fachtagung2012/](http://www.hs-gesundheit.de/to/fachtagung2012/)

## Akkreditierung:

Die Veranstaltung wird zur Akkreditierung bei der Psychotherapeutenkammer NRW eingereicht.

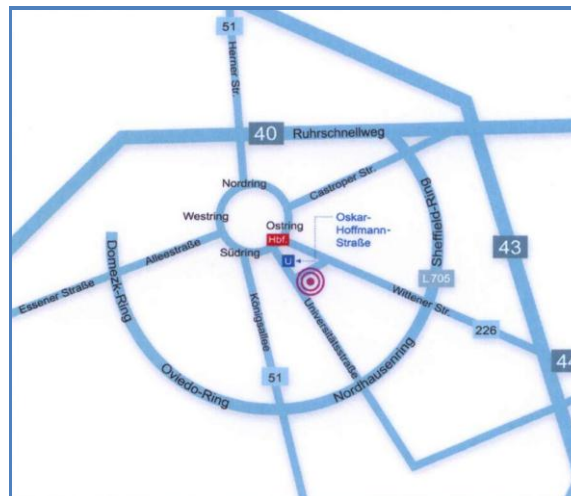
## Anreise mit PKW:

Falls Sie für die Anfahrt ein Navigationsgerät benutzen, geben Sie als Zieladresse bitte die *Querenburger Str. 1* ein (viele Navigationsgeräte zeigen die Universitätsstraße 105 leider nicht korrekt an). Der Haupteingang der Hochschule für Gesundheit befindet sich direkt gegenüber.

## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Bochum Hauptbahnhof die U-Bahn-Linie 35 in Richtung „Hustadt/Querenburg“ bis Haltestelle „Oskar-Hoffmann-Straße“ fahren. Verlassen Sie die U-Bahn-Station in Richtung „Brunsteinstraße“. Die hsg erreichen Sie von dort in nur wenigen Minuten zu Fuß.

## Anfahrtsskizze:



## Fachtagung

## Risiko und Resilienz aus interdisziplinärer Perspektive

**Samstag, den 27.10.2012**

**von 10.00 – 17.30 Uhr**

Hochschule für Gesundheit  
University of Applied Sciences  
Universitätsstraße 105  
44789 Bochum

## Herzlich Willkommen zur Fachtagung Risiko und Resilienz aus interdisziplinärer Perspektive an der Hochschule für Gesundheit Bochum

Die Fähigkeit des Menschen, sich trotz widriger und belastender Umstände gesund und positiv zu entwickeln, ist im 21. Jahrhundert in aller Munde. Heute versuchen WissenschaftlerInnen aus den verschiedensten Fachdisziplinen hinter die Kulissen der so genannten „Resilienz“ zu blicken und zu verstehen, was sich hinter diesem Phänomen verbirgt. Nicht nur die Beschreibung und Erklärung dieser adaptiven Kompetenz, sondern auch ihre Förderung stehen dabei im Zentrum des Interesses.

Am 27. Oktober 2012 findet an der Hochschule für Gesundheit von 10:00 bis 17:30 Uhr eine Fachtagung statt, die das Thema „Risiko und Resilienz aus interdisziplinärer Perspektive“ genauer unter die Lupe nehmen will.

Etablierte WissenschaftlerInnen und Nachwuchsforscherinnen werden dabei ihren Blick auf aktuelle Forschungsfragen und -ergebnisse rund um den Themenbereich Risiko und Resilienz im Kindes- und Jugendalter richten.

In der abschließenden Podiumsdiskussion werden dringende Herausforderungen für Wissenschaft und Praxis gemeinsam diskutiert.

### Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Nina Gawehn, Tamara Meyer und  
Corina Wustmann Seiler

## Programm und Referenten

10:00 Uhr Grußworte

*Prof. Dr. Anne Friedrichs, Präsidentin der Hochschule für  
Gesundheit Bochum*

*Prof. Dr. Nina Gawehn, Hochschule für Gesundheit Bochum*

10:15 – 11:00 Uhr

Impulsvortrag – Risiko und Resilienz

*Prof. Dr. Axel Schölmerich, Ruhr-Universität Bochum*

11:00 – 11:30 Uhr

Biologische Hochrisiken in der Entwicklung: Frühgeburt  
und pränatale Suchtmittelexposition

*Prof. Dr. Nina Gawehn, Hochschule für Gesundheit Bochum  
und Dominique Jaeger, Klinikum Dortmund gGmbH*

11:30 – 12:00 Uhr

Early life stress aus neurowissenschaftlicher Perspektive

*Pia Pechtel, PhD, Harvard Medical School Boston, USA*

Kaffeepause

12:30 – 13:00 Uhr

Erfassung früher Risiken für eine potentielle Kindes-  
wohlgefährdung: Untersuchungen in Geburtskliniken, in  
der Hebammennachsorge und in Kindertagesstätten

*Dr. Anne-Katrin Künster, Universitätsklinik Ulm*

13:00 – 13:30 Uhr

Frühe Intervention bei Kindern und Müttern mit Entwick-  
lungsrisiken – Ergebnisse zur Verbesserung der mütter-  
lichen Feinfühligkeit gemessen mit dem Care-Index

*Melanie Pillhofer, Universitätsklinik Ulm*

13:30 – 14:30 Uhr

Mittagspause in der Mensa der Hochschule für Ge-  
sundheit

14:30 – 15:00 Uhr

Der Blickwinkel der Resilienzforschung unter besonde-  
rer Berücksichtigung der Frühpädagogik

*Corina Wustmann Seiler, Marie Meierhofer Institut für das  
Kind (MMI) Zürich, Schweiz*

15:00 – 15:30 Uhr

Psychische Gesundheit trotz Belastung und Zielblocka-  
den? Der Beitrag von Bewältigungsressourcen zur psy-  
chischen Gesundheit Jugendlicher im Längsschnitt.

*Tamara Meyer und Viktoria Fritz, Universität Hildesheim*

15:30 – 16:00 Uhr

Ambivalente Bewältigungsversuche beim Aufwachsen  
unter schwierigen Bedingungen

*Anja Frindt, Zentrum für Planung und Evaluation sozialer  
Dienste (ZPE), Universität Siegen*

Kaffeepause

16:30 – 17:30 Uhr

Round Table Diskussion „Zwischen Risiko und Resili-  
enz – Implikationen für Wissenschaft und Praxis“

*Diskutanten:*

*Prof. Dr. Michael Fingerle, Goethe-Universität Frankfurt/M.*

*Prof. Dr. Daniela Hosser, Technische Universität Braun-  
schweig*

*Dr. Heinz Kindler, Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI) Mün-  
chen*

*Prof. Dr. Arnold Lohaus, Universität Bielefeld*

*Prof. Dr. Margherita Zander, Fachhochschule Münster*

Moderation der Round Table Diskussion:

*Prof. Dr. Katja Mackowiak, Leibniz-Universität Hannover*

Moderation der Fachtagung:

*Prof. Dr. Susanne Guski-Leinwand, Hochschule für Gesund-  
heit Bochum*